

Studenten sammeln für die Bahnhofsmission

Mitten in der vorlesungsfreien Zeit waren Studenten der privaten Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) äußerst aktiv: Acht der angehenden Akademiker des Studiengangs Marketing und Vertrieb sammelten Spenden für die Bahnhofsmission – unterstützt von ihrem Dozenten Prof. Torsten Spandl und FHDW-Präsident Prof. Karl Müller-Siebers. Rund 1300 Euro kamen bei der Aktion zusammen.

Ausgestattet mit dicken Jacken und Sammelbüchsen der Bahnhofsmission waren die Studenten den ganzen Tag über im Hauptbahnhof unterwegs, um die Passanten um eine Spende zu bitten. Und sie stießen auf sehr positive Resonanz. „Wir hatten eigentlich mit viel Ablehnung gerechnet“, berichtet eine Studentin. Doch es kam anders: „Nahezu jeder zweite angesprochene Passant und Bahnreisende hat bereitwillig etwas gegeben. Das war ein tolles Gefühl und hat uns alle motiviert.“

Die Idee zu der Aktion hatte Dozent Spandl, der selbst einmal im Rahmen eines Projekts für eine Woche in die Rolle eines Mitarbeiters der Bahnhofsmission geschlüpft war. Seine dortigen Erfahrungen und das soziale Engagement wollte er nun seinen Studenten nahebringen. Mit Erfolg: Die FHDW will ihren Studenten künftig regelmäßig Aktionen dieser Art anbieten. jk